





**Kirchliche Anzeigen.**  
Am Sonntage Misericordias  
Domini.

**St. Nicolai-Kirche.**  
Vorm. 9<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Herr Kaplan Kranich.  
Evangelische Hauptkirche zu  
St. Marien.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Einsegnung der  
Konfirmanden. Herr Pfarrer Bury.  
Der Kindergottesdienst fällt aus.  
Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Weber.  
**Heilige Geistskirche.**  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pfarrer Weber.  
Neustädt. ev. Pfarrkirche zu Heil.  
Drei-Königen.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Gaspredigt. Herr  
Prediger Gerhardt aus Culum.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.  
Herr Pfarrer Rahn.  
Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Kindergottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Rahn.  
**Vereinsaal der Herberge zur  
Heimath.** (Eingang Baderstraße.)  
Mittwoch, den 27. April cr., Abends  
5 Uhr: Bibelstunde. Herr Prediger  
Bergan.  
Mittwoch, den 27. April cr., Vorm.  
9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Prüfung der Konfirmanden  
und Kirchenvisitation durch den Herrn  
Superintendenten.  
**St. Annenkirche.**  
Morgens 8 Uhr: Taubstummen-gottes-  
dienst verbunden mit Beichte und  
Abendmahl. Herr Pfarrer Selke.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pfarrer Malletke.  
Vorm. 9 Uhr: Beichte.  
Der Kindergottesdienst fällt aus.  
Nachm. 2 Uhr: Herr Pfarrer Selke.  
Nachm. 4 Uhr im Pfarrhause: St.  
Annen-Jungfrauenverein. Herr  
Pfarrer Selke.  
Die Anmeldung der Konfirmanden  
erbiten am Montag, Dienstag und  
Mittwoch in den Vormittagsstunden.  
Malletke. Selke.  
Mein Konfirmandenunterricht be-  
ginnt wieder nächsten Dienstag, für  
Mädchen um 11 Uhr, für Knaben um  
12 Uhr. Selke.  
**Heil. Veitnam-Kirche.**  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Superintendent  
Schiefferdecker.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr: Beichte.  
Vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Kindergottesdienst.  
Nachm. 2 Uhr: Herr Prediger Bergan  
St. Pauluskirche.  
Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Prediger Knopf.  
Die Versammlung der Konfirmanden  
fällt aus.  
**Reformirte Kirche.**  
Vorm. 10 Uhr: Herr Prediger Dr.  
Maywald.  
**Evangelischer Gottesdienst der  
Baptisten-Gemeinde.**  
Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Nachmittags 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
Herr Prediger Hinrichs.  
Jünglings-Verein Nachm. 3-4 Uhr.

**Benachrichtigung**

Die Besichtigung des Doyddampfer „Kaiser Friedrich“  
auf der Werft in Danzig ist von jetzt ab nicht mehr ge-  
stattet.  
Elbing, den 22. April 1898.  
**F. Schichau.**

**Bekanntmachung.**

Heute ist eingetragen:  
a. in unser Firmenregister unter Nr.  
951 die Firma **F. Ellert** in Elbing  
und als deren Inhaber der Kauf-  
mann **Friedrich Carl Ellert**  
dieselbst;  
b. in unser Register zur Eintragung  
der Ausschließung der ehelichen  
Gütergemeinschaft unter Nr. 269,  
daß der Kaufmann **Friedrich  
Carl Ellert** in Elbing für seine  
Ehe mit **Antonie**, geb. **Nar-  
schinski**, durch Vertrag vom  
15. April 1896 die Gemeinschaft  
der Güter und des Erwerbes mit  
der Bestimmung ausgeschlossen hat,  
daß das Vermögen der Ehefrau die  
Natur des Vorbehaltenen haben soll.  
Elbing, den 17. April 1898.  
**Königliches Amtsgericht.**

**Öffentliche Versteigerung!**  
Sonnabend, den 23. d. Mts.,  
Vorm. 10 Uhr,  
werde ich in meinem Pfandlocale, Woll-  
weberstr. 5, hier  
9 Kanarienvögel nebst Bauer, 9  
Kisten Cigarren (Zehntel), 1 Ci-  
garrenspind, 1 Fontaine, div.  
Seifen, Bürsten, Parfüm, Kämmen  
u. A. m.  
gegen sofortige Baarzahlung öffentlich  
versteigert.  
Elbing, den 22. April 1898.  
**Nickel,**  
Gerichtsvollzieher.



**Loose**  
zur  
**Königsberger**  
**Pferde-Lotterie**

(Ziehung am 25. Mai 1898)  
à 1 Mark, 11 Loose 10 Mark,  
empfehlen die

**Expedition d. „Altpr. Ztg.“**

Mit dem 1. Mai d. J. be-  
ginne ich einen **Lehrkursus** in  
**feinen Handarbeiten,**  
als: Plattstickerei, Wäsche-  
Einsticken und -Einzeichnen,  
Wäsche-Zuschneiden, Nähen,  
Sälen und Stricken für junge  
Damen und Kinder.  
Zur Annahme von Schüle-  
rinnen stets bereit.  
**Luise Kaufmann**  
Brückstr. 12.

**Rügenwalder Cervelat-  
Braunschweiger wurst,**  
Ostpr. Blut- u. Leberwurst  
empfehlen in feinsten Qualität  
**Robert v. Riesen.**

**Caviar** Ia., neuen, dies-  
jährigen,  
empfiehlt  
**M. B. Redantz,**  
Spieringstraße 3.

**Selters und  
Limonade**

aus destillirtem Wasser, welches  
mittels eines der besten Destillir-Appa-  
rate gewonnen wird, auch

**Simbeer-, Citronen-  
und  
Waldmeister-Syrup**

empfiehlt die

**Mineralwasser-Fabrik**  
mit Trinkhallenbetrieb  
von  
**Peter Klein, Elbing,**  
Wollstraße 1  
An der Leegen Brücke.

**Couverts,**  
hell- und dunkelgrau,  
rohbraun Hans, grau Manila und  
melirt grün  
traf ein großer Posten ein.  
Liefere diese  
mit Firmendruck  
**1000 v. 3,00-5,00 M.**  
gut gummiert und in sauberer Aus-  
führung schnellstens.  
**H. Gaartz'**  
Buch- und Kunstverlagerei.

**Fahrräder,**  
wenig gefahren, gut erhalten,  
billig zu verkaufen.

**C. B. Fischer Nachf.,**  
Heil. Geiststraße 57/58.

Behandlg. der Naturheilkd. Ausw. briefl.  
Fr. Meilicke sage-femme bef. f. Hoffend.,  
angemess. Penz. Berlin, Friedrichstr. Nr. 611.

**Hoher Nebenverdienst!**  
Sofort gesucht einige tüchtige  
**Loosverkäufer.** Offerten unter **3450**  
an die „Landeszeitung“ Neustrelitz.

**Billig zu verkaufen**  
ein Badestuhl mit Heizvorrichtung,  
zwei Waschmaschinen, fast neu, ein  
kupferner Waschkessel u. ein Paar  
neue Stiefel. Zu erfragen  
Danzigerstraße Nr. 8a 1 Treppe rechts.  
Ein gutes Fahrrad für 150 M.  
zu verkaufen  
Zunt. Georgendamm 33.

**Malergehülfe**  
und Lehrlinge stellt ein  
**Georg Albien,**  
Decorationsmaler.

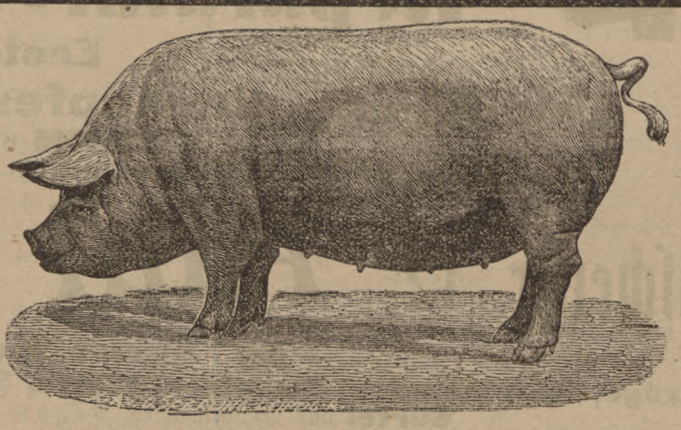
**Faktor**  
(dauernde Stellung) von sofort ge-  
sucht.  
**Georg Albien,**  
Decorationsmaler.

**2 Wohnungen**  
in einem Hause v. je 2 Zimmer, Zube-  
hör, Garteneintritt, w. von 2 kinderlosen  
Familien z. Oktober gesucht. Off. erb.  
**B. 100** i. d. Geschäftsstelle d. Altpr. Z.

**Eine herrsch. Atl.  
Wohnung**  
(2. Etage)  
von 4 Zimmern u. sämmtl.  
Zubehör ist von sofort billig  
zu vermieten. Näheres  
Spieringstraße 13 l.

**Allgemeiner Deutscher Versicherungs-Verein.**  
Generaldirektion **STUTT GART,** Umlandstr. No. 5.  
Juristische Person. Gegründet 1875. Staatsoberaufsicht.

**Gesamtreserven über 11 Millionen Mark.**  
Der Verein gewährt:  
**I. Haftpflicht- und Unfallversicherung**  
für alle Berufsklassen je nach Wunsch der Versicherungsnehmer in  
beliebig begrenzter oder beliebig ausgedehnter Weise.  
**II. Kranken-Invaliditäts-Versicherung,**  
höchstwichtige Ergänzung der Unfall-Versicherung, besonders geeignet  
für Rechtsanwälte, Aerzte, Geistliche, Industrielle, Beamte etc.  
Die Invaliditätsrente beträgt 750-3500 Mark pro Jahr.  
**III. Kapital-Versicherung**  
sowohl für den Erlebens- als für den Todesfall.  
**IV. Versicherung von Lehr- und Studien-Geldern**  
sowie  
**V. Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung.**  
Am 1. Oktober 1897 bestanden in sämtlichen Abtheilungen  
des Vereins 236029 Versicherungen über 1820464 versicherte Per-  
sonen.  
Prospekte und Versicherungsbedingungen werden abge-  
geben, sowie jede gewünschte Auskunft wird erteilt von **Subdirektion  
Danzig: Felix Kawalki,** Langenmarkt 32, **Albert Drechsler,**  
Elbing, Neust. Wallstrasse 12.

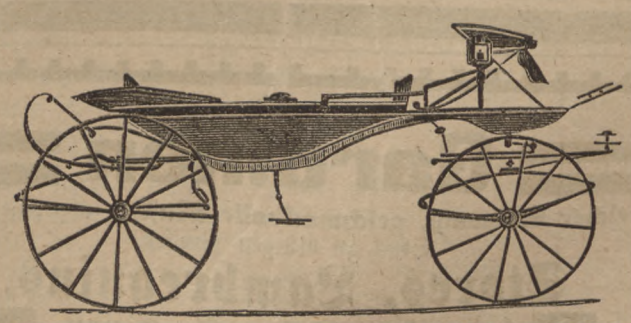


**Stammzüchtereier der grossen, weissen  
Edelschweine (Yorkshire)**  
der Domäne Friedrichswerth (S.-Cob.-Gotha) Station Friedrichswerth.  
Auf allen besichtigten Ausstellungen höchste Preise.  
Allein auf den Ausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft  
135 Preise.  
Die Herde besteht in Friedrichswerth seit 1885. Zuchtziel ist bei Erhaltung  
einer derben Konstitution: „Formvollendeter Körperbau, Schnellwüchsigkeit  
und höchste Fruchtbarkeit.“ Die Preise sind fest. Es kosten:  
2-3 Monate alte Eber **60 M.,** Sauen **50 M.,**  
3-4 " " " **80 " " 70 "**  
(Zuchtthiere 1 M. pro Stück Stallgeld dem Wärter.)  
Prospekt, welcher Näheres über Aufzucht, Zü-  
terung u. Versandbedingungen enthält, **gratis u. franko.**  
Friedrichswerth 1897. **Ed. Meyer,** Domänenrath.

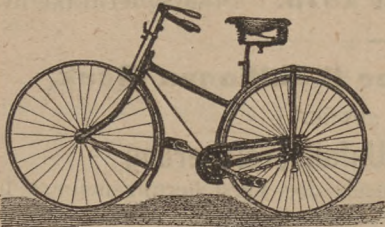
Die „Patria“ Hagel-Versicherungs-Gesellschaft a. G.  
in Magdeburg

wurde im Jahre 1884 von Landwirthen gegründet und ist gegenwärtig die  
**viertgrößte** und mit die **billigste** unter den 20 in Deutschland bestehenden  
Hagel-Versicherungs-Gesellschaften a. G.  
**Versicherungs-Bestand allein im Jahre 1897: Mark 60.006.057.**  
Während der ganzen Zeit ihres Bestehens führte die „Patria“ rund  
**133 Tausend Versicherungen** über ca. **430 Millionen Mark Capital.**  
An Entschädigungen leistete die „Patria“ innerhalb derselben Zeit ihren Mit-  
gliedern ca. **3/4 Millionen Mark.** Geschäftszuwachs während der letzten  
fünf Jahre: mehr als 50 %.  
Eine Versicherung für Salz- und Hülsenfrüchte würde bei der  
„Patria“ unter Veranschlagung einer Grundprämie von 50 Pfg. für  
100 Mark Versicherungs-Capital und unter Anrechnung von 5 % Rabatt  
für fünfjährige Versicherung, sowie des Rabattes für Schadenfreiheit  
innerhalb der 14 Jahre ihres Bestehens einschliesslich der von der „Patria“  
erhobenen Nachschüsse nur **78 1/2 Pfennige** pro Jahr und für 100 Mark  
Versicherungs-Capital im Durchschnitt gekostet haben.  
Dispositions- und Reservefonds: Mark 375.549,24. Pro 1898 zc. sind der  
„Patria“ jetzt bereits 800 Landwirthe mit mehr als 8 Millionen Mark Ver-  
sicherungs-Summe neu beigetreten.  
Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, Entgegennahme von Ver-  
sicherungs-Anträgen und Uebertragung von Agenturen hält sich empfohlen:

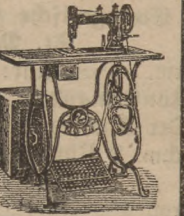
**Die General-Agentur Danzig, Am Spendhaus 5.  
Paul Röpell.**



**Spazier- und Geschäftswagen**  
hält stets am Lager und empfiehlt bei billigen Preisen  
**O. Herbst,**  
Holzstraße 5.  
Jede Wagenreparatur wird schnell und gewissenhaft ausgeführt.



# Grösstes Spezialgeschäft am Platze



## Sahrräder, Nähmaschinen u. Zubehörtheile.

Glocken von 40 Pf. ab.  
 Radlauf-Glocken.  
 Laternen von 2,50 Mk. ab.  
 Acetylen-Laternen.  
 Hunde-Bomben.  
 Picarin (Dichtungsmittel).  
 Sättel.  
 Satteldecken.  
 Sattelfedern.  
 Satteltaschen.  
 Rahmentaschen.  
 Fussbremsen.

### Allein-Vertretung

für  
 Opel-Räder,  
 Triumph-Räder,  
 Cleveland-Räder,  
 Victoria-Räder,  
 Presto-Räder  
 Duplex-Räder  
 Attila-Räder.

Für Käufer, denen nur an billigsten Preisen gelegen ist, halte ich auch Maschinen für **Mk. 150** auf Lager u. leiste einjähr. Garantie.

### Continental-Schläuche u. Decken.

Fusspumpen, speciell für Damen.  
 „ zu jedem Ventil passend.  
 Pumpen mit Reparatur-Material.  
 Pumpen- und Ventil-Schläuche.  
 Selbstthätig reinigende Fahrradkettenbürsten.  
 Kettenglätte.  
 Reifengrau.  
 Peitschen.  
 Brenn- und Schmieröle.

Reellste Garantie, da eigene

## Reparatur-Werkstätte mit Kraftbetrieb.

Erste und einzige dieser Art am Platze.

Emallirung, Verkupferung, Vernickelung von Gegenständen jeder Art.

Unterricht gratis in eigener verdeckter, cementirter Bahn.  
 Damen auf Wunsch Separat-Unterricht. Preislisten gratis und franco. Lehrmaschinen nach außerhalb gratis.

# Fischerstr. 42. Paul Rudolph Nchl. Fischerstr. 42.

Grösste Auswahl in Sport-Artikeln für Damen und Herren:  
 Anzüge, Sportheimden, Sweaters, Plaids, Strümpfe, Radfahrer-Mützen für Damen und Herren, Radfahrer-Regenmäntel für Damen und Herren,  
 Gürtel aus gef. geschütztem Pegamoid, unzerreissbar und waschbar. Jeder Fleck kann mittels feuchtem Schwamm und Seife entfernt werden.

Radfahrer-Uhren mit Halter 3,50 unter Garantie. Nichtgehende Uhren werden umgetauscht.

# Große Auswahl!!

in sämtlichen Preislagen.

in  
 Gardinen,  
 Tischdecken,  
 Portièren,  
 Teppichen,  
 Leinen,  
 Bezügen,  
 Laken,  
 Negligé-Stoffen.

in sämtlichen Preislagen.

**Th. Jacoby,**  
 Fischerstraße 24.

# Hüte

## für Damen und Mädchen.

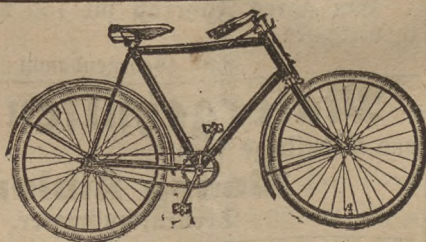
Eine große Sendung  
 allerneuester Façons und Strohartentraf heute wiederum ein und empfehle zu bekannt billigen Preisen.

# Berliner Waarenhaus J. Lehmann,

Inh. Alfred Lissauer.

Damen- und Mädchenhüte werden unentgeltlich garnirt.

Bitte die Schaufenster zu beachten!



ff. Heidelbeerwein,  
 „ Johannisbeerwein,  
 „ Stachelbeerwein  
 empfiehlt billigt die

Obsthalle, Alex. Markt

Junge Mädchen  
 im Alter von 14-16 Jahren verlangen zum Erlernen des Wickelmachens, Cigarrenmachens oder Cigarrenfortirens

Loeser & Wolff.

## Sie Schädigen sich

selbst, wenn Sie sich nicht, bevor Sie anderswo kaufen, von der Güte und dem billigen Preise meiner Fahrräder, Ersatz- u. Zubehörtheile überzeugen.  
 Reellste Garantie.

**Fr. W. Neumann,**  
 Brückstraße 28.  
 Grösstes Special-Geschäft am Platze.



**Maschinenöle,  
 Wagenfette**  
 billigt.

(Wiederverkäufern möglichen Rabatt)  
**J. Staesz jun., Elbing,**  
 Königsbergerstr. 84 u. Wasserstr. 44.  
 Specialität: Streichfertige Celfarben.

## Gardinen

in reicher Auswahl, geschmackvolle Muster, abgepaßt und vom Stück zu billigen Preisen.

Stores, Lambrequins,

bedruckte Küchen-Gardinen,

Bettdecken in Tüll, Waffel und Riquée.

Tülldecken, Läufer und Schoner in weiß und crème.

**C. Naethler,**

Leinen-, Baumwollwarenhandlung, Wäscheausstatt.-Geschäft  
 Elbing, Alex. Markt 48.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Reuter's Bureau in Dresden, Reinhardtstraße

**Reinecke's Fahnenfabrik**  
 Hannover.





**Pofen,** 21. April. Die Einweihung des evangelischen Alumnats „Paulinum“ in Wilda hat am Montag in Gegenwart von Vertretern der evangelischen Geistlichkeit und des Konfistoriums, sowie der Spitzen der Staats- und Kommunalbehörden stattgefunden.

**Lauenburg,** 21. April. In einer Besprechung zwischen den Vorständen und Meistern der hiesigen Innungen und dem konservativen Reichstagsabgeordneten Jakobstötter aus Erfurt über die Einführung der Zwangsinnungen entschieden sich die Innungsvertreter dahin, von der Errichtung von Zwangsinnungen vorläufig Abstand zu nehmen, da eine tiefgreifende Besserung der Verhältnisse im Handwerk hiervon schwerlich erwartet werden dürfte.

(?) **Allenstein,** 21. April. Gestern und heute fand im königlichen Forstrevier Rudippen durch die Herren Oberforstmeister Boy und Regierungs- und Forstrath Siewert aus Königsberg und Herrn Oberförster Krieger aus Ortelsburg eine Besichtigung statt, welche die Feststellung neuer Försterstellen bezweckte; auch soll eine neue Forstinnspektion im Bezirk Königsberg gegründet und Rudippen derselben zugetheilt werden. — In der Nähe des Dorfes Neuhartsdorf wird eine neue Forsterei gleichen Namens gebildet und dieselbe der königlichen Oberförsterei Purden zugetheilt werden. — Der Forstverwaltungs-berechtigte Wiefelwibel Binder, bisher Forst- aufseher in der Oberförsterei Purden, ist vom 1. Juni d. J. ab als königlicher Förster in Münchenwalde, Oberförsterei Alt-Sternberg (bei Mehlanen), definitiv angestellt worden. Der Verkauf Münchenwalde ist neu eingerichtet. — Wegen zu geringer etatsmäßiger Einnahmen ist das Postamt III. Klasse zu Nemontien in eine Postagentur umgewandelt und dieselbe Herrn Haupt daselbst übertragen worden.

**d. Mülhausen,** 21. April. Kaufmann Weinreich von hier hat sein Materialwaaren- und Schankgeschäft für den Preis von 52000 M. an den Kaufmann Nabe aus Braunsberg verkauft. Die Uebergabe erfolgt am 1. Juli. W. wird nur sein Getreidegeschäft weiter betreiben. — Unsere freiwillige Feuerwehrgesellschaft hat in ihrer letzten Sitzung den Bau eines Steigerturmes beschlossen; die Kosten trägt zur Hälfte die Stadt, die andere Hälfte wird der Verein aufbringen.

**Tisfit,** 21. April. unlängst ist, wie der „Tif. A. Bg.“ von einem Szamaiten berichtet wird, bei der Drtschaft Wohnnuthen zwischen Tauroggen und Coadjuten, ein höherer russischer Officier — Major — von der unter seinem Befehle stehenden Grenztruppe erschossen worden, als er dieselbe in einer der letzten dunklen und stürmischen Nächte revidiren wollte. Er wurde von dem Posten angerufen und nach der Parole gefragt. Seine Antwort blieb aber, da er gegen den Wind sprach, ungehört, und daraufhin machte der Posten, gemäß der neuen Instruction von seiner Waffe Gebrauch. Von dem

Vorfalle wurde sofort telegraphisch der oberen Militärbehörde in Petersburg Kenntniß gegeben, und man erwartet nun, nachdem auch ein höherer Officier sein Leben eingebüßt hat, mit Bestimmtheit die Aufhebung der schon Vielen verhängnißvoll gewordenen verschärften Instruction über den Waffengebrauch der Grenztruppen. Um aber das Publikum und die Schmuggler zu täuschen, werden vorerhand die darauf bezüglichen öffentlichen Bekanntmachungen noch nicht zurückgezogen.

**Insterburg,** 21. April. Die diamantene Hochzeit hat am 17. April in Döbladen das Alt-fischer Hofersche Ehepaar gefeiert.

**Insterburg,** 21. April. Bezüglich des kürzlich gemeldeten Brandes auf der Bahnstrecke zwischen Wehlau und Insterburg wird der „L. B.“ von einem Leser mitgeteilt, es sei festgestellt, daß das Feuer keineswegs im Inneren des Wagens, sondern von außen, wahrscheinlich durch Funken aus der Lokomotive, entstanden ist. Für den verursachten Schaden von ca. 15000 Mark hat also nicht der Schaububenbesitzer, sondern die Bahnverwaltung aufzukommen, welche sich auch bereits zur Zahlung der Summe an den Geschädigten bereit gefunden haben soll.

**Memel,** 21. April. Sein fünfzig-jähriges Buchdruckerjubiläum beging gestern das langjährige Mitglied der Siebertischen Buchdruckerei, der Schriftsetzer Heinrich Pflug.

**lokale Nachrichten.**

**Personalnachrichten.** Der Kgl. Baurath Kracht in Marienburg ist zum 1. Mai an die Königl. Regierung zu Schleswig versetzt. — Versetzt wurden: der Hauptamts-Assistent Hübner von Danzig als Hauptsteueramts-Assistent nach D. Krone, der Ober-Grenz-Controleur Borgmann von Deutsch Krawarn als Ober-Steuer-Controleur nach Bischofswerder, der herittene Steueraufseher Schulz von Schönec als Steueraufseher nach Graudenz und der Zollpraktikant Kerber von Danzig zur Verwaltung einer Grenzaufseherstelle nach Schilno.

**Statistik der Hundertjährigen in Preußen.** In Preußen sind nach der amtlichen Statistik im Jahre 1896 43 Personen verstorben, die mehr als 100 Jahre alt waren. 6 von ihnen waren im Jahre 1796 geboren, 12 im Jahre 1795, 9 im Jahre 1794, 5 im Jahre 1793, 3 im Jahre 1792, 3 im Jahre 1791 und 5 vor 1791. Das weibliche Geschlecht überwiegt bei diesen im Alter von über 100 Jahren verstorbenen Personen erheblich. Unter den Verstorbenen befanden sich 15 Männer und 28, also fast noch einmal so viel, Frauen. Auch bei den Personen, die im Alter von 90 bis 100 Jahren verstorben sind, zeigt sich dieses starke Ueberwiegen der Frauen. Es starben in diesem Alter nur 744 Männer, dagegen 1243 Frauen. Ueber die Verfassung fälliger Gehaltszu-

lagen herrscht noch vielfach Unklarheit. So wurde einem Eisenbahnbeamten, der sich zur Zufriedenheit geführt hatte, eine Gehaltszulage mit der Begründung vorenthalten, daß seine fernere Dienstfähigkeit wegen einer im Dienste erlittenen Verletzung ausgeschlossen sei. Ein solches Verfahren ist, wie der Minister der öffentlichen Arbeiten in einem Erlasse vom 15. d. M. erklärt, nicht zu billigen. Die unverschuldete Abnahme der Leistungsfähigkeit berechtige an sich nicht zur Verjagung einer zulässigen Gehaltszulage unbeschadet der pflichtmäßigen Prüfung, ob der Beamte in seiner Stellung zu belassen sein werde. Dagegen bilde ein befriedigendes, dienstliches und außerdienstliches Verhalten die unerläßliche Voraussetzung einer jeden Gehaltsaufbesserung.

**Vom Himmelfanal.** Daß der Himmelfanal eine stete Gefahr für die Kinder der Anwohner ist, haben wieder zwei Unfälle in den letzten Tagen bewiesen. Vorgestern fiel beim Spielen auf dem kleineren Mühlendamme ein Knabe in den Himmelfanal. Es gelang, den Knaben noch rechtzeitig dem nassen Elemente zu entziehen. — Sehr viel bedenklicher war aber der folgende Unfall, welcher sich gestern gegen Abend zutrug und ein sechs-jähriges Mädchen in die größte Lebensgefahr brachte. Das sechsjährige Töchterchen eines Beamten fiel kurz vor der Obermühle in den Himmelfanal. Bei der starken Strömung des Wassers und bei dem Fehlen einer Schutzvorrichtung an der Mühle, welche etwa angeschwemmte Gegenstände aufzuhalten hätte, wäre das Kind unter das Wasserrad gelangt und umgekommen, wenn nicht zwei Knaben zufällig den Unfall bemerkt hätten. Es gelang denselben, das Mädchen aus dem Wasser zu ziehen. Das Mädchen fiel nur wenige Meter oberhalb der Mühle in das Wasser, und muß es daher als ein besonderes Glück betrachtet werden, daß der Unfall nicht schlimmere Folgen hatte. Bei dem Vorhandensein einer Schutzvorrichtung zum Aufhalten antreibender Gegenstände wäre die Lebensgefahr natürlich nicht eine so große gewesen. Es ist dringend notwendig, daß darauf geachtet wird, daß die fraglichen Schutzvorrichtungen stets vorhanden sind, und das umsomehr, als es sich doch immerhin um ein offenes Wasser an einer belebten Straße handelt. Auch diese Unfälle beweisen wieder die Nothwendigkeit der Kanalisierung des Himmelfanals. Wer trägt die Schuld, wenn diese Zustände, deren Unhaltbarkeit schon wiederholt betont worden ist, zu ersten Unglücksfällen führen?

**Börse und Handel.**  
Spiritusmarkt.  
Danzig, 21. April. Spiritus pro 100 Liter contingentirter loco 67,50, nicht contingentirter loco 49,50 bezahlt.

**Königsberg,** 22 April, 12 Uhr 50 Min. Mittags  
(Von Portatius & Grothe,  
Getreide-, Mehl- u. Spirituscommissionsgeschäft.)  
Spiritus pro 10,000 L % excl. Faß.  
Loco nicht contingentirt . . . . . 51,50 M Brief  
April . . . . . 51,50 M Brief  
Loco nicht contingentirt . . . . . 51,00 M Geld  
April . . . . . 50,00 M Geld

**Stettin,** 21. April. Loco ohne Faß mit 65,00 M Konjunktursteuer 51,90.

**Danzig,** 21. April Getreidebörsen.  
Für Getreide, Hülsenfrüchte und Delisaaten werden außer den notirten Preisen 2 M per Tonne, sogen. Factorei-Provision, inancemäßig v. Käufer a. d. Verkäufer vergütet.  
Weizen. Tendenz: Schwächer.  
Umsatz: 200 Tonnen.  
inl. hochbunt und weiß . . . . . 216,00  
hellbunt . . . . . 212,00  
Transit hochbunt und weiß . . . . . 180,00  
hellbunt . . . . . 175,00  
Roggen. Tendenz: Unv.  
inländischer . . . . . 153,00  
russisch-polnischer zum Transit . . . . . 119,00  
Gerste, große 622—692 g) . . . . . 148,00  
kleine (615—656 g) . . . . . 130,00  
Hafer, inländischer . . . . . 155,00  
Erbsen, inländische . . . . . 140,00  
Transit . . . . . 120,00  
Rübsen, inländische . . . . . 205,00

**Zuckermarkt.**  
Magdeburg, 21. April. Kornzucker excl. von 88 % Rendement 9,95—10,20. Nachprodukte excl. von 75 % Rendement 7,20—7,85. Ruhig. — Gemahlene Raffinade mit Faß 22,87—23,25. Melis I mit Faß 22,62—00,00. Ruhig.

**Glasgow,** 21. April. [Schlußpreis.] Mixed numbers warrant 46 sh 1 d. Stetig.

**6 Meter soliden Sommerstoff**

zum Kleid  
für M. 1.80 Pf.

6 Meter Waschstoff z. Kleid für . . . . M. 1.68 Pf.  
6 Meter Sommer-Nouveauté z. Kleid für M. 2.10 Pf.  
6 Meter Sommer-Nouveauté dop. br. z. Kl. f. M. 2.70 Pf.  
6 Meter Loden, vorzgl. Qual., dop. br. z. Kl. f. M. 3.90 Pf.

**Muster** auf Verlangen franco ins Haus.

**Modebilder gratis.**

Besternste Kleider- u. Blousenstoffe in grösster Auswahl versenden in einzelnen Metern franco ins Haus

**Oettinger & Co.,** Frankfurt a. M. Versandthaus Separat-Abtheilung für Herrenstoffe: Stoff zum ganzen Anzug M. 3.75. Cheviot zum ganzen Anzug M. 5.85.

**Gewerbehaus.**

**Lebende Photographien**

Heute, Freitag, Abends 8 Uhr:  
**Grosse Vorstellung.**

Neu! **„Feuer im Pferdestall“** Neu!  
Sonabend sowie Sonntag Nachmittag:  
**Grosse Kindervorstellung!!**  
Einlaß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Sitzplatz 30 Pf. Stehplatz 20 Pf.  
Sonabend sowie Sonntag, Abends 8 Uhr:  
**Vorstellung für Erwachsene.**

Vorverkauf der Eintrittskarten bei den Herren **Cajetan Hoppe Nachfolger**, vis-à-vis dem „Deutschen Haus“, und **Martinkus Nachfolger**, Schmiedestr.

**Neue Strickbaumwollen:**

Max Hauschild Estremadura in allen vorkommenden Farben,  
echt diamantenschwarz Doppelgarn u. Estremadura,  
echt diamantenschwarz D. M. C. Strickgarn, sämmtl. Hätelgarn,  
deutsche u. engl. Vigogne, Doppelgarn, deutsch. Strickbaumwollen  
in reichhaltigster Farbauswahl durchweg zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

**A. Jschedonat, Alter Markt 55/56.**

**Neue Promenaden-Fächer,  
Straußfeder-Fächer**  
empfang und empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen  
**A. Jschedonat.**

**Neue Photographie-Rahmen, Photographie-Album,**  
Portemonnaies, Brief- u. Cigarren-Taschen,  
Ledertaschen, Handtaschen, Couriertaschen  
empfehl zu außerordentlich billigen Preisen  
**A. Jschedonat, Alter Markt 55/56.**

**Damen- u. Kinderkonfektion.**

**Fertige Costüme** für Promenade, Mf. 3.00 bis 15.00.  
**Reise-Costüme,** bestehend aus Jacket und Rock Mf. 12.00 bis 40.00.

**Blousen** aus Wolle u. Waschstoffen Mf. 1.00 bis 10.00.  
**Sport-Blousen (Blousen-Hemden)** Mf. 2.00 bis 9.00.

**Sämmtliche Neuheiten** seidener, wollener, baumwollener Kleiderstoffe sowie auch **Konfektion** sind in sehr reicher Auswahl eingetroffen und lade ich zu deren Besichtigung ergebenst ein.

**Gustav Jacoby**  
Alter Markt 40.



# Was ist modern?

Jeder Hut wird bei mir gratis garnirt!

Die beste Antwort auf diese Frage giebt das Schaufenster der Firma

## R. Frankenstein,

Fischerstraße 20.

Permanente Ausstellung der modernsten

### Damen-Hüte.

# Panther = Fahrräder

## 1898er Modell,

### Maschine ersten Ranges,

deren Neuerungen so hervorragend und die Vortheile jedem Fahrer so einleuchtend sind, daß er sie vor jeder anderen Maschine bevorzugt. **Alleinverkauf** zu Fabrikpreisen für Elbing und Umgegend bei

## Gebr. Jlgner, Elbing

Großes Lager

sämmtlich. Zubehör- u. Ersatztheilen.

Gleichzeitig machen auf unsere **Fahrhalle** mit 180 Meter langer asphaltirter Bahn aufmerksam, welche unseren Kunden jederzeit **kostenlos** zur Verfügung steht. Fahrunterricht täglich für Damen separat.

Alte Räder nehmen in Zahlung.

## Kinderwagen, Sportwagen!

1 Waggon circa 200 Kinderwagen, bestes Fabrikat, in 60 verschiedenen Ausführungen von den billigsten bis zu den elegantesten, mit vernickeltem Untergestell und Gummirädern, empfehlen, da bei Waggonbezug die Fracht erheblich billiger, zu bedeutend billigerem Preise.

### Gebr. Jlgner.

## Rheumatismus-Balsam „Reissaus“

gef. gesch. D. R. W. 19876, ärztlich warm empfohlen, reelle Dankschreiben zu Händen, bei jeder Flasche einzufügen. Flasche 1 M in der **Rathsapothek**, Elbing, zu haben.

Lace, Crèmes, Gentel, Centelhalter in schwarz u. farbig und Borosal gegen Fußschwefel.

Mischverbindungen nach außerhalb Franco.

Schuhwaaren der renomirtesten Fabrikanten. Für die Frühjahrs- und Sommer-Saison empfiehlt der

## Wiener Schuh-Bazar

sein reich sortirtes Lager in

### farbigen und schwarzen Schuhen und Stiefeln

vom einfachsten bis elegantesten Genre, für Herren, Damen und Kinder, zu sehr billigen, aber streng festen Preisen.

Besonders empfehlen:

Kinder-Lederschuhe	von 0,80.	1/2 hohe Damen-Schnürschuhe	von 3,50.
Leder-Hauschuhe für Damen	„ 2,75.	1/2 „ „ braune Spangensch.	„ 3,75.
Damen-Zeugschuhe	„ 1,75.	Damen-Hofleder-Zugstiefel	„ 4,50.
1/2 hohe Damen-Knopfschuhe	„ 4,00.	Flache Lackschuhe für Damen	„ 2,50.
	etc.	etc.	

### Gesch. Salinger,

27. Alter Markt 27.

Baarsystem! Baarsystem!

## Plakat-Fahrplan Sommer 1898.

### Inserate

für die noch zu vergebenden Felder der Anfang Mai erscheinenden Sommer-Ausgabe unseres

### Plakat-Fahrplanes

werden umgehend erbeten.

Größe und Preis der Felder wie bisher.

Ergebenst

Verlag der „Altpreußischen Zeitung“.

### Öffentliche Versteigerung!

Dienstag, den 26. d. Mts.,  
vorm. 10 Uhr,

werde ich hier selbst **Fischerstraße 29** im Auftrage des Concurs-Verwalters **Herrn Keimer**, das zur **Hermann Behrend'schen Concursmasse** gehörige **Waarenlager**, bestehend aus:

15 Fl. Cognac, 18 Fl. Arrac, 28 Fl. Sect, 37 Fl. Mosel, 21 Fl. Rheinwein, 24 Fl. Portwein, 27 Fl. Unger, 148 Fl. Rothwein, 85 Fl. Rum, 153 Kisten Cigarren, Kau- u. Rauchtobaken, Cigaretten zc.

sowie der Ladeneinrichtung und leeren Fastagen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigern.

Elbing, den 20. April 1898.

Der Gerichtsvollzieher.  
**v. Pawlowski,**  
Alter Markt 5.

### Herben Apfelwein

(tabellos blank) p. Fl. 30 s  
empf. **Adolph Kellner Nachf.**

### Kunststickerei!

Monogramme, Säuser, Decken zc. jeder Art werden auf das Sauberste ausgeführt.

Specialität: Goldstickerei.

Junge Damen, welche Stickerei fördern sich melden

**Jungferndamm 1a,**  
part. links.

### Arbeiter

für jede Arbeit in Haus und Geschäft unentgeltlich zu erfragen im **Arbeitsnachweisebureau** Neust. Schmiedestr. 10/11.

## G. & J. Müller

### Bau- u. Kunstschlerei mit Dampftrieb, Elbing,

Meißenbühnenstraße 22,

liefern und empfehlen zu realen Preisen:

### Bautischlerarbeiten

in jedem Umfange von einfachster bis reichster stylgerechter Ausführung.

### Wand-Paneele, Holzdecken und Zimmer-Ausstattungen

in stylgerechter Ausführung in jeder Holzart.

### Ladeneinrichtungen

u. Ausstattungen von Comtoirs für die verschiedenen Geschäftsbranchen.

### Parquetfußböden, Treppenanlagen,

### Sommer-Jalousien, Kunstmöbel zc.

Uebernahme d. inneren Ausbaues. Zeichnungen und Entwürfe jederzeit auf Wunsch.

## Die Dachdeckerei

früher **W. Müller,** Inhaber **J. Hübert,**

Elbing, Petristraße Nr. 2,

empfiehlt und übernimmt unter Garantie bei sauberster und billigster Ausführung

## sämmtliche Dacharbeiten

in Dachpappe, Schiefer zc.

### Verkauf von Dachpappe und Theer

aller Art.

### Blüschgarnitur,

Sitz- u. Schlaffsofa's, Vertikow, nußb., Bettgestelle m. Matratzen, Tische, Stühle, einen großen Posten Spiegel gebe billig ab.

**A. Czynlinski,** Tapezier,  
Wasserstraße 15.

### Obstmarmeladen,

pro Pfund von 30 s an.

**Obsthalle** Alter Markt.



Wer Stellung sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanz-Liste“. **W. Hirsch Verlag, Mannheim.**